

Abteilung 1.3 - EDV
Sachbearbeiter(in): Thomas Arand
06.12.2018

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Gemeinderat (öffentlich)

16.01.2019

EDV-Ausgaben im Haushaltsplanentwurf 2019

Beschlussvorschlag:

Genehmigung der geplanten Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt und der vorgesehenen Ausgaben bzw. Investitionen im Finanzhaushalt im Rahmen der Beschlussfassung des Haushalts 2019.

Begründung:

1 Ergebnishaushalt

1.1 Überblick

Bei den laufenden EDV-Ausgaben ergibt sich quer durch alle Teilhaushalte (einschließlich Schulen) eine Gesamtsumme der Kosten in Höhe von 942.899,00 €.

Auf den zentralen Erwerb „geringwertiger EDV-Gegenstände“ (Netto-Einzelbetrag unter 800,00€) entfallen dabei 317.650,00 €. Der Großteil dieser Kosten (258.000,00 €) entsteht wiederum bei den Schulen (Reinvestitionen Multimedia in Höhe von 108.000,00 € plus ein zentraler Ansatz in Höhe von 150.000,00 € für den Bereich Digitalisierung).

Den größten Posten bildet (wie in den vergangenen Jahren) die Kostenart „Aufwendungen für EDV“ (Sachkonto 42721000). Von den hier veranschlagten 588.570,00 € sind ca. 240.000,00 € den zentralen RZ-Verfahren (z.B. Finanzwesen, Einwohnerwesen, Ausländerverfahren ...) zuzuordnen. Der Rest entfällt auf Wartungs- und Verfahrenskosten für die in Eigenregie betriebenen Serversysteme und Softwareprodukte sowie den Betrieb der Standleitung zum kommunalen Rechenzentrum.

Einen zusammenfassenden Überblick entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tabelle.

Sachkonto (Kostenart)	Plan 2019	Plan 2018	Differenz
42222009 (Erwerb geringwertiger EDV-Gegenstände Zentralbeschaffung)	317.650,00 €	274.800,00 €	42.850,00 €
42721000 (Aufwendungen für EDV)	588.570,00 €	517.170,00 €	71.400,00 €
42722000 (EDV-Verbrauchsmaterial)	25.579,00 €	26.829,00 €	- 1.250,00 €
42714000 (Internetangebot)	7.100,00 €	7.100,00 €	-
42741000 (Multimedia Schulen – laufender Betrieb)	4.000,00 €	6.500,00 €	- 2.500,00 €
Gesamtsumme	942.899,00 €	832.399,00 €	110.500,00 €

1.2 EDV-Sachausgaben in den einzelnen Teilhaushalten

Die wesentlichen Ursachen für die in der Tabelle unter 1.1 errechneten Differenzen gegenüber dem HH-Jahr 2018 ergeben sich pauschal aus folgenden Punkten:

- Kostensteigerung bei den Verfahrenskosten (zentrale und dezentrale Verfahren).
- Stetig wachsende Zahl an PC-Arbeitsplätzen in städtischen Gebäuden, aber auch Heimarbeitsplätzen mit Anbindung an das städtische Netzwerk (Anzahl 2017: 231; Anzahl 2018: 244).
- Wachsende Zahl mobiler Endgeräte (Tablets, Smartphones und Notebooks; Anzahl 2017: 15, Anzahl 2018: 23)

Daneben sind folgende Einzelpositionen von besonderer Bedeutung:

TH 11 – Digitale Gremienarbeit

Mit der Einführung des digitalen Sitzungsdienstes (Session) im Jahr 2010 wurde die Basis für eine moderne und effiziente Gremienarbeit geschaffen. Für das neue Haushaltsjahr stellen wir nun Mittel zum Erwerb des Moduls „Mandatos“ ein. In Verbindung mit mobilen Endgeräten (Tablet-Rechner) könnte dies dem Gemeinderat in der neuen Legislaturperiode eine medienbruchfreie Gremienarbeit unter Verzicht von Papierunterlagen ermöglichen. Neben einer deutlichen Reduzierung der Druckkosten sehen wir vor allem die Vorteile eines zeitgemäßen Arbeitsmittels mit „Mehrwert“, welches neben dem Zugriff auf aktuelle Sitzungsunterlagen eine Reihe zusätzlicher Funktionen bietet.

Die papierlose Arbeit mit Tablet-Geräten setzt den Erwerb des Moduls „Mandatos“ für das Verfahren Session sowie einer speziellen App für die Endgeräte voraus. Neben den einmaligen Investitionskosten im Finanzhaushalt (siehe unter Ziffer 2, TH 11) entstehen jährliche Kosten für Softwarepflege und Wartung in Höhe von ca. 1.700,00 Euro.

Die Einführung des digitalen Sitzungsdienstes wird nach den Kommunalwahlen im Gemeinderat zur Beratung gebracht.

TH 13 - Zentraler Kostenansatz für Hardware-Ersatzbeschaffungen im Client-Umfeld

Für 2019 planen wir neben dem Austausch von 30 Rechneinheiten und 20 Arbeitsplatzdruckern auch die Ersatzbeschaffung von 70 Monitoren. Die derzeit noch verbreitet eingesetzten 19 Zoll-Monitore sind nicht mehr zeitgemäß und sollen in zwei Etappen (2019 und 2020) gegen 24 Zoll-Geräte ausgetauscht werden. Die Gesamtkosten für Client-Hardware belaufen sich auf 44.300,00 Euro.

TH 13 – Erwerb einer Software zur Bearbeitung von PDF-Dokumenten

Die Erstellung und Bearbeitung von PDF-Dokumenten gehört für immer mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Arbeitsalltag. Der Einsatz von kostenlosen Tools ist dabei nicht immer ausreichend. Marktführer im professionellen Segment ist hier die Fa. Adobe mit ihrem Produkt „Acrobat Professional“. Wir haben uns nach einem kostengünstigeren Alternativprodukt mit annähernd demselben Funktionsumfang umgesehen. Mit dem Produkt „Nitro- Pro“ des Herstellers „Nitro“ haben wir ein Produkt gefunden, das unseren Vorstellungen entspricht. Wir möchten nun insgesamt 40 Lizenzen dieses Produkts im Gesamtwert von 8.000,- Euro erwerben.

TH 13 – Softwarekosten Microsoft – „Enterprise-Agreement-Vertrag

Am 24.06.2018 wurde mit der Microsoft Deutschland GmbH erneut ein sog. „Enterprise-Agreement“-Vertrag geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen auf 3 Jahre begrenzten Ratenzahlungsvertrag, der es uns ermöglicht, innerhalb des Vertragszeitraums bestimmte Software-Produkte zum stets aktuellsten Software-Stand einzusetzen. In 2019 ist hierfür die zweite Jahresrate in Höhe von ca. 12.000,00 € zu begleichen. Wir hatten die Kosten bislang stets im Finanzhaushalt veranschlagt, was jedoch vom Grundsatz her nicht korrekt war, da es sich lediglich um ein Update-Recht und nicht um Lizenzkosten handelt. Der HH-Ansatz erhöht sich nun entsprechend im Ergebnishaushalt.

TH 13 – Einführung eines ISMS im Rahmen der EU-Datenschutzgrundverordnung

Am 25. Mai 2018 trat die neue europäische Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) in Kraft. Als unmittelbar geltendes Recht bringt dieses neue Gesetz einen deutlich höheren Regelungs- und Dokumentationsaufwand als bisher. Risiken müssen erkannt, erfasst und bewertet werden. Technische und organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung von Datenschutzverletzungen müssen getroffen und dokumentiert werden.

Aufgrund der Vielschichtigkeit des Themas haben wir vor Inkrafttreten der EU-DSGVO die Einhaltung der notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen durch Einschaltung eines externen Dienstleisters prüfen lassen. Die Ergebnisse wurden in einem kurzen Assessment-Bericht zusammengefasst. Das Ergebnis des Berichts zeigt keine akuten Versäumnisse, zieht jedoch an der einen oder anderen Stelle Handlungsbedarf nach sich.

Es hat sich vor allem gezeigt, dass zur dauerhaften Einhaltung der Vorschriften die Einführung eines Informationssicherheitsmanagement-Systems (ISMS) unabdingbar ist. Ein ISMS definiert Verfahren und Regeln, die der Steuerung, Kontrolle und Aufrechterhaltung der Informationssicherheit dienen. Die Notwendigkeit zur Einführung eines ISMS ergibt sich aus Artikel 32 EU-DSGVO. Wie komplex so etwas ist, hat bereits der „Kurzcheck“ des Jahres 2018 gezeigt. Wir möchten uns daher wiederum durch einen Dienstleister unterstützen lassen. Ein erstes Angebot beläuft sich auf 33.500,00 €.

TH 51 – Bauplatzvermarktung / Standortmarketing

Im Jahr 2018 wurde das Programm iiru.Baupilot der Interkommunalen Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm eingerichtet. Hiermit kann das gesamte Verfahren zur Vergabe von Bauplätzen online dargestellt und transparent abgewickelt werden. Bauplatzinteressenten können 24h anonym Informationen abfragen und sich im Bedarfsfall einen Bauplatz reservieren bzw. in eine Warteliste eintragen lassen. Ein entsprechender Workflow verhindert Doppel-Reservierungen. Daten werden in Echtzeit im Internet aktualisiert. Aktuell werden die Vorarbeiten zur Veröffentlichung im Internet getroffen.

Die Kosten für das Verfahren belaufen sich auf ca. 6.500,00 € pro Jahr.

2. Finanzhaushalt

TH 11 – Digitale Sitzungsarbeit

Die unter 1.2 (TH11) erläuterten Maßnahmen erfordern die Beschaffung von ca. 30 Tablet-Rechnern. Mit entsprechendem Zubehör (Schutzhüllen, Stifte etc.) veranschlagen wir dafür 40.000,00 €. An Lizenzkosten (Mandatos-Server und iPad bzw. Android-App) fallen nochmals Kosten in Höhe von 5.400,00 € an

Die Einführung des digitalen Sitzungsdienstes wird nach den Kommunalwahlen im Gemeinderat zur Beratung gebracht.

TH 13 – Präsentationstechnik Besprechungsräume und Alter Ratssaal

In den Besprechungsräumen des Neuen Rathauses sowie im Alten Ratssaal werden regelmäßig Veranstaltungen mit Präsentationstechnik durchgeführt. Dazu werden aktuell zu jedem Anlass mobile Geräte aufgestellt und nach jeder Veranstaltung wieder abgebaut. Dies ist nicht mehr zeitgemäß. Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, die betroffenen Räumlichkeiten mit fest installierter bzw. im Falle des Alten Rathauses (aus Denkmalschutzgründen) mit teil-mobiler Technik auszustatten. Wir kalkulieren mit Kosten von ca. 10.000,00 €.

TH 13 – Modul-Erweiterung Dokumentenmanagementsystem

Im Jahr 2014 wurde bei der Stadtverwaltung Rottweil das Dokumentenmanagementsystem REGISAFE der Fa. Held (heute Comundus) eingeführt. Nachdem sich das System nun verwaltungsweit etabliert hat, möchten wir den Funktionsumfang um ein Modul zur Nutzung mit mobilen Endgeräten erweitern. Damit ist es möglich, durch eine sichere Verbindung Dokumente im „Lesemodus“ von überall auf einem

Tablet oder Smartphone anzuzeigen. Der Zugriff auf wichtige Unterlagen von „unterwegs“ ist dadurch problemlos möglich. Ein weiterer wichtiger Baustein im Hinblick auf eine rein digitale Dokumentenverarbeitung ist damit gesetzt.

Zur Erhöhung der Datensicherheit möchten wir zusätzlich das Modul Synchronisierung beschaffen. Dieses Modul ermöglicht es, einzelne Dokumente bei Verlust gezielt zurück zu sichern. Derzeit können zwar Versionsstände wieder hergestellt und Dokumente bis zu einer bestimmten Frist zurückgeholt werden, danach werden diese jedoch endgültig gelöscht. Mit dem neuen Modul ist auch eine Rücksicherung zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

Für beide Module zusammen entstehen einmalige Investitionskosten von 27.000,00 Euro (Lizenzkosten und Installation).

Zuständigkeit:

Gem. § 39 Abs. 2 Nr. 14 der Gemeindeordnung ist für den Erlass der Haushaltssatzung der Gemeinderat zuständig